

ZUHAUSE

Endlich

UKBS
Ihr guter Nachbar

Das Magazin der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Seite 14 und 15

**Die UKBS feiert
Treue Mieterschaft und
engagiertes Ehrenamt -
das „Dankeschön-Fest“ ist
Highlight im UKBS-Kalender.**

Seite 22 bis 27

All überall...

Unsere Weihnachtsseiten stimmen
Sie auf das Fest der Feste ein.

Ausgabe 36 // November 2023

Seite 4 und 5

**Mit der Kraft
der Sonne**

In Unna-Königsborn entstehen fünf
energieautarke und enttechnisierte
Wohnhäuser mit 35 Wohnungen.

Etwas ganz besonderes...

...ist es, kann man einer langjährigen Mieterin zum 100. Geburtstag gratulieren! Frau K. wurde am 22.10.1923 geboren und kam aus Pommern nach Deutschland. Nach vielen Jahren in Niedersachsen wohnt sie nun in unserer Region und seit 25 Jahren bei der UKBS.

Sie ist für ihr Alter noch sehr gut „auf den Beinen“ und bestreitet sogar noch ihren Haushalt ganz alleine. Alle zwei bis drei Wochen kommt ihr Sohn, um mit ihr gemeinsam die Einkäufe zu erledigen. Das Angebot unseres Geschäftsführers, dafür unseren Service der haushaltsnahen Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, der allen Mieter*innen ab 70 Jahren zur Verfügung steht, kommt für sie noch nicht in Frage: „So lange es noch geht, erledige ich noch alles alleine. Wenn ich Hilfe in Anspruch nehmen würde, dann fehlt mir die Bewegung, die im Alter notwendig ist, um fit zu bleiben.“



(Foto: Michael Heimsath)

Impressum

Endlich Zuhause
Ausgabe: November 2023
Herausgeber: Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 32,
59425 Unna
Telefon: +49 2303 2827-0
E-Mail: info@ukbs.de
Internet: www.ukbs.de
Verantwortlich: Matthias Fischer
Redaktion: UKBS, B. Nadol, M. Heimsath
Auflage: 3.500 Exemplare
Fotonachweise: direkt am Foto,
Titelfoto: UKBS/
Michael Heimsath



Die „Neuen“ im Team (v.l.) : Sandra Kremer, Onur Erkilic und Letizia Bier.
(Foto: Michael Heimsath)

Neue Gesichter im UKBS-Team

Wir freuen uns sehr, dass wir neue engagierte Mitarbeiter*innen für unser Unternehmen gewinnen konnten, die dazu beitragen werden, unsere Ziele zu erreichen. Sie überzeugen nicht nur durch ihre fachlichen Fähigkeiten, sondern auch durch ihre Teamorientierung und ihre positiven Persönlichkeiten. Wir möchten die drei herzlich in unserem Team willkommen heißen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Letizia Bier

... ist 19 Jahre alt und hat sich nach einem Jahr Orientierungsphase dazu entschlossen, eine Ausbildung bei der UKBS als Immobilienkauffrau zu beginnen, da sie diese als sehr abwechslungsreich empfindet. „Meine Freizeit verbringe ich viel am Reitstall oder auch mit Freunden und Familie,“ ergänzt sie.

Onur Erkilic

... ist 32 Jahre alt und kommt aus Lüdenscheid. Der gelernte Industriekaufmann hat im letzten Jahr eine Weiterbildung zum Wirtschaftsfach-

wirt erfolgreich absolviert und bringt mehrjährige Berufserfahrung aus der Wohnungswirtschaft mit. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit der Familie, geht gerne ins Kino und „zockt“ auch mit Leidenschaft Videospiele. Er verstärkt das Team Bauen und Projektmanagement. Zu seinen Aufgaben gehört die Klimaneutrale Sanierungsstrategie der UKBS, die Koordination der Legionellen Überprüfung, die Betreuung, Pflege und Auswertung der Verkehrssicherungsbegehung sowie die Durchführung von Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Sandra Kremer

... ist am 01. Oktober als Referentin der Geschäftsführung bei der UKBS gestartet. Sie bearbeitet vor allem unternehmensübergreifende Themen wie die Finanzplanung oder die Beantragung öffentlicher Fördermittel. Frau Kremer hat sich schon gut eingelebt und freut sich jetzt sehr darauf, bald auch Sie, liebe Mieter*innen, kennenzulernen! Ihre Freizeit opfert die 43-Jährige zurzeit für eine Fortbildung; ansonsten verbringt sie gerne Zeit mit ihren beiden Kindern und liebt es, Bücher zu lesen.



Matthias Fischer,
Geschäftsführer der UKBS

Liebe Mieter*innen der UKBS,

inmitten der mit Anspannung gefüllten Zeiten, in denen wir uns befinden, nähert sich etwas Besonderes - die faszinierende Zeit von Weihnachten.

Es ist eine Zeit des Friedens, der Besinnung und des Zusammenhalts, die uns dazu einlädt, einen Moment innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Doch gleichzeitig können wir nicht ignorieren, dass die Realität unserer Welt von Konflikten und Krieg geprägt ist und viele Menschen in unsicheren und gefährlichen Situationen leben.

In vielen Teilen der Welt sind Menschen gezwungen, ihre Heimat zurückzulassen und sich vor den Schrecken des Krieges in Sicherheit zu bringen. Das Verlieren des Zuhauses ist ein traumatischer Prozess, der das Leben der Betroffenen nachhaltig prägt. Wir können uns kaum vorstellen, wie es sein muss, die vertraute Umgebung zu verlassen, die Sicherheit und den Komfort, den das Zuhause bietet.

In diesen schwierigen Zeiten ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir Mitgefühl zeigen und uns für Wege einsetzen, die denjenigen, die ihr Zuhause verloren haben, helfen. Ich möchte Sie dazu ermutigen, Vorurteile abzubauen, Empathie zu fördern und gemeinsam nach friedlichen Lösungen zu suchen, um eine bessere Zukunft für alle zu schaffen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass es möglich ist. Es beleuchtet den Wert von Mitgefühl, Großzügigkeit und der Möglichkeit, Unterschiede zu überwinden. Ich möchte mit diesen Zeilen Ihr Bewusstsein dafür schärfen, dass es auch Platz gibt für Hoffnung, Liebe und Vergebung.

Lassen Sie uns gemeinsam eines der größten Geschenke von Weihnachten feiern: die Stärke, die aus unserem gemeinsamen Streben nach Frieden entspringt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit, die zum Nachdenken anregt und den Geist von Weihnachten in all seinen Facetten einfängt.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr M. Fischer

Außerdem in dieser Ausgabe:

Neues Wohnen in der Döbelner Straße in Unna

UKBS-Fahrradhäuser wurden ausgezeichnet

Das Lutherquartier in Selm ist bezogen

Rückblicke:
Rollatortraining, Eröffnung neuer Hausaufgabenbetreuung und vieles mehr

Rätselspaß

Für Notfälle:

Der Psychiatrische Dienst (kurz SpDi) im Kreis Unna stellt sich vor

Gasgeruch oder Rohrbruch: Wichtige Rufnummern finden Sie auf der letzten Seite.



Die Zukunft des Wohnens entsteht auch in Unna

Ein energieautarkes Haus deckt seinen eigenen Energiebedarf weitgehend selbst, ohne auf externe Energiequellen angewiesen zu sein.



Dies wird in der Regel durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Sonnenenergie, Windkraft oder Geothermie erreicht. Bei den fünf neuen UKBS-Mehrfamilienhäusern in der Heinrichstraße in Unna wird im laufenden Betrieb vollkommen auf fossile Energieträger verzichtet. Photovoltaikanlagen erzeugen die notwendige Energie. Kein Gasverbrauch, kein CO₂-Ausstoß.

Die Teilkonsummiete in Höhe von 13,50 €/m² mit Energieflat für Heizung, Warmwasser, Haushalts- und Allgemestrom lässt unsere Mieter*innen beruhigt in die Zukunft blicken. Die Wärmeversorgung beruht auf dem „Energetischen Kompass“ von Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld. Photovoltaik-Module befinden sich auf den zum Süden hin ausgerichteten Fassaden sowie auf den

Pulldächern. Sie versorgen die fünf Mehrfamilienhäuser mit Wärme, Warmwasser, Haushalts- und Allgemestrom. In den Sommermonaten wird der überschüssige Strom in großzügig dimensionierten Speichern in den Häusern gespeichert. Sind diese vollständig gefüllt, wandert der überschüssige Strom in eine Stromcloud. In den Wintermonaten, wenn die Sonneneinstrahlung geringer ist und der Stromverbrauch höher, kann man dann auf den gespeicherten Strom zurückgreifen und diesen kostenlos nutzen.

Es entstehen 35 moderne Wohnungen mit einer Wohnfläche von 65 m² bis 95 m². Die anspruchsvolle Ausstattung sorgt für ein angenehmes Wohnambiente. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind zudem stufen- und schwellenlos zu erreichen. Elektrische Infrarot-Wärmepaneele an den Decken der Wohnräume sorgen für wohlige Wärme, ein zentrales Lüftungssystem für die Frischluftzufuhr. Die Warmwasserbereitung erfolgt über elektrische Wasserboiler.



(Fotos (3): Michael Heimsath)



CarSharing-Projekt gestartet

Nach dem Mietvertragsabschluss haben alle Mieter:innen die Möglichkeit, sich bei unserem Partner stadtmobil CarSharing online zu registrieren. Das neue Pilotprojekt läuft über vier Jahre. In dieser Zeit stehen allen Bewohner*innen der fünf Mehrfamilienhäuser in der Heinrichstraße zwei E-Autos zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Der aus den Photovoltaik-Anlagen gewonnene Reststrom wird unter anderem für E-Mobilität verwendet.



Ministerin eröffnet UKBS-Projekt

„Pioniergeist aus Unna für Nordrhein-Westfalen: Die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH zeigt, wie Klimaschutz und Bezahlbarkeit des Wohnens unter ein Dach gebracht wird. Energetisch durchdacht und CO₂-frei im Betrieb sind die Mehrfamilienhäuser ein echtes Vorreiterprojekt. Die energieautarken Gebäude erfüllen bereits heute den Baustandard, der erst ab 2045 vorgesehen ist. Dies zeigt: Mit klugen Köpfen, Mut und Innovation gehen wir in Nordrhein-Westfalen voran“, sagte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, am 17. November 2023 auf der feierlichen Übergabe der fünf Mehrfamilienhäuser an die Bewohner*innen. „Den zukünftigen Bewohnenden gibt dieses Modell einer Pauschalmiten mit Energie-Flatrate langfristig Sicherheit vor Mieterhöhungen und erspart unangenehme Überraschungen bei der jährlichen Nebenkostenabrechnung“, ergänzte Landrat und UKBS-



Mit dem Einzug der Bewohner*innen beginnt ihre energetische Unabhängigkeit und damit die Zukunft des Wohnens, darüber freuten sich (v.l.): Architekt und Prokurist der UKBS Martin Kolander, Alexander Rychter vom VDW Rheinland-Westfalen, UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer, Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, Prof. Timo Leukefeld und Mario Löhr, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der UKBS.

Foto: Michael Heimsath

Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr das neuartige Vermietungsmodell. Die Gäste hatten Gelegenheit zu einer ausführlichen Besichtigung des in

NRW bislang einzigartigen Projekts, das den Mietern über einen langen Zeitraum eine Pauschalmiten inklusive Energie-Flatrate garantiert.



Abgeschlossen: Reihenhäuser und Kindertagesstätte in Unna sind bezogen

Seit die Außenanlagen fertiggestellt sind, kann der Alltag endlich in die Döbelner Straße einziehen. Vorne hat die neue Kindertagesstätte der Rasselbande ihre Arbeit aufgenommen. Die neue 4-gruppige AWO-Kita bietet Platz für 75 Kinder und auch U3-Betreuung an. Wer die neuen Räume betritt, staunt darüber, wie hell der neue Kindergarten gestaltet ist. Der Flur ist breit und durch große Fenster fällt jede Menge Tageslicht herein. Helle Naturtöne bilden eine beruhigende Basis für das bunte und lebhaftes Treiben, das die Kinder beim Einzug mitbringen.

Es gibt einen Turnraum und weitere Räume, in denen die Kleinen bestimmten Interessen nachgehen können. Der Außenbereich mit Spielgeräten wie Schaukel und Rutsche und natürlich jeder Menge Sand kann von einem separaten Flur aus betreten werden, in dem auch gleich die Stiefelchen stehen und Matschhosen aufbewahrt werden (Fotos 1 bis 3).

Im Anschluss an die Kita stehen die neuen UKBS- Reihenhäuser (Fotos 4 und 5). Alle neun Wohneinheiten waren so begehrt, dass jedes Haus fünfmal hätte vermietet werden können.

Nicht nur in Großstädten, auch hier wird bezahlbarer Wohnraum, insbesondere für Familien, junge Menschen sowie Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen immer knapper. „Deshalb war es uns auch wichtig, dass mindestens fünf dieser Häuser öffentlich gefördert für Familien mit geringem Einkommen sind.“ beschreibt Matthias Fischer, Geschäftsführer der UKBS, die Wohnsituation für junge Familien in Unna.

Jetzt sind alle bezogen und wir freuen uns sehr darüber, einer weiteren Kindertagesstätte und neun jungen Familien in Unna ein neues, bezahlbares Zuhause geben zu können.

(Fotos (4): Michael Heimsath)



Drahtesel-Preisträger des Jahres 2023: Martin Kolander (2. v. li.) von der UKBS und Olaf Kemper sowie Carsten Walter vom Team Move präsentieren ihre Auszeichnungen. Foto: ADFC

ADFC Unna zeichnet uns mit Drahtesel-Preis 2023 aus

In den letzten Jahren hat Fahrradfahren eine bemerkenswerte Popularität erlangt und ist zu einer bevorzugten Fortbewegungsmethode für viele Menschen geworden. Wer sich spontan auf das Rennrad oder E-Bike setzen kann, ohne sein Zweirad erst aus dem Keller oder gar der Wohnung im dritten Stockwerk tragen zu müssen, ist da klar im Vorteil.

Und genau darüber können sich viele Mieter*innen bei der UKBS freuen, denn in jüngster Vergangenheit sind einige Radpavillons im Wohnungsbestand errichtet worden.

Bei den Neubauprojekten der UKBS werden, sofern es die räumlichen Gegebenheiten ermöglichen, Radhäuser für die Drahtesel bereits von Anfang an mit in die Planung einbezogen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) hat die UKBS im Rahmen des Drahteselmarktes in Unna genau für dieses Engagement rund um das Zweirad mit dem Drahteselpreis des Jahres ausgezeichnet. Herrmann Strahl vom ADFC Unna überreichte den Preis an Martin Ko-

lander, Prokurist und Architekt bei der UKBS. „Ich bin hochofrend und unser Engagement zeigt, dass bemerkt wird, was die UKBS im gesamten Kreis Unna für den Fahrradverkehr tut.“ so Martin Kolander.

Prämiert wurde die UKBS für den Radpavillon in der Sybill-Westendorp-Straße in Unna (Foto 3). ADFC-Laudator Herrmann Strahl ergänzte: „Wer auf dem Seseke-Radweg in Kamen am benachbarten Solarhaus der UKBS vorbeiradelt, der kann zugleich drei Radpavillons mit Gründach auf dem Gelände bestaunen, die allesamt gut genutzt werden.“ (Foto 1 + 2)

Die Nähe zum Sesekeradweg sowie zum Zentrum mit seinen Einkaufsmöglichkeiten veranlasst offensichtlich sehr viele Mieter*innen der 30 Wohneinheiten, vermehrt auf das Zweirad umzusteigen und den PKW stehen zu lassen oder sogar abzuschaffen. Ein Trend, der sich auch bei unseren Kolleginnen und Kollegen ablesen lässt und ein positives Signal für einen zukunftsorientierten Mobilitätsansatz ist.



(Fotos (4): Michael Heimsath)



Etwas Besonderes in Selm: Das Lutherquartier.

Die Möbel stehen, die meisten Umzugskartons sind ausgepackt, die 25 modernen und barrierefreien Wohnungen im neuen Lutherquartier sind bezogen. „Wir haben versucht,



den neuen Wohnraum an möglichst viele Generationen zu vergeben,“ resümiert Matthias Fischer, Geschäftsführer der UKBS. „Denn wir sind überzeugt, dass das Zusammenleben von Jung und Alt die Möglichkeit bietet, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich verschiedene Generationen gegenseitig unterstützen und voneinander lernen können.“

Ältere Menschen können ihre Lebenserfahrung weitergeben, während jüngere Menschen neue Perspektiven und Energie einbringen. Und während ältere Menschen von jüngeren Menschen Unterstützung im Alltag erhalten können, beispielsweise bei der Erledigung von Einkäufen, können die Älteren gerne mal ein Päckchen annehmen oder ihre handwerklichen Fähigkeiten an jüngere Generationen weitergeben. Das Zusammenleben von Jung und Alt fördert die soziale Interaktion und kann das Gefühl von Einsamkeit bei älteren Menschen reduzieren. Durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame Aktivitäten können neue Freundschaften und enge Beziehungen entstehen. „Es ist jedoch wichtig zu beachten,

dass das gemeinsame Wohnen von Jung und Alt auch Herausforderungen mit sich bringen kann. Es erfordert eine offene Kommunikation, Respekt und Toleranz für die Bedürfnisse und Lebensweisen der anderen Generation,“ ergänzt Matthias Fischer. „Wir hoffen auf jeden Fall, dass sich unsere Idee eines Mehrgenerationenwohnens hier entfaltet. Diese neuen vier Mehrfamilienhäuser mit 25 Wohnungen und einem wunderschönen Garten auf dem Dach der Tiefgarage bieten dafür auf jeden Fall den richtigen Rahmen. Wir würden uns freuen, wenn die Bewohner*innen die Möglichkeit eines generationsübergreifenden Zusammenlebens nutzen und eine lebendige und verlässliche Nachbarschaft entsteht, die offen für andere ist und das gemeinsam funktionierende Leben in den Mittelpunkt stellt.“

Neben dem Gemeinschaftsgarten gibt es auch einen gemütlichen Gemeinschaftsraum mit ca. 65 m², der für nachbarschaftliche Unternehmungen sowie vielfältige Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten zur Verfügung steht.



Mehr Platz für Grün

Einfahrt, Ausfahrt - während die privaten Wagen unserer Mieter*innen in der großen Tiefgarage immer im Trocknen und im Sommer auch im Schatten stehen, befindet sich über dem Parkdeck eine wunderschöne Grünoase, die zum Verweilen, Entspannen oder anderen gemeinsamen Gartenaktivitäten einlädt.

Umgeben von den vier Mehrfamilienhäusern liegt der gut geschützte und gemütliche Innenhof. Hier haben alle Bewohner*innen, ob jung oder alt, die Möglichkeit, ihre



(Fotos (5): Michael Heimsath)



Freizeit zu verbringen. Die Spielgeräte für Kinder wurden bereits aufgestellt, die Gartengestaltung ist bis auf die Beetbepflanzungen fast abgeschlossen.

Neben den Fahrradstellplätzen in der Tiefgarage befindet sich auf dem begrünten Dach des Parkdecks ein zusätzliches Fahrradhaus.

Übrigens: Alle 28 Parkplätze in der Tiefgarage sind bereits für E-Mobilität vorbereitet. Darüber hinaus stehen im Außenbereich zwei Stellplätze mit E-Ladesäulen zur Verfügung.



Holz-Hybrid-Bauweise ist eine Bauweise, ...

...bei der verschiedene Materialien, insbesondere Holz und Stahl, miteinander kombiniert werden, um eine optimale Form von Konstruktion und Nutzung zu erreichen. Dabei werden die Vorteile der einzelnen Materialien genutzt und mögliche Nachteile minimiert. Bei der Holz-Hybrid-Bauweise wird Holz als Hauptbaustoff verwendet, da es eine nachhaltige Ressource ist und eine hohe Tragfähigkeit aufweist. Es wird in Kombination mit anderen Materialien wie Stahl oder Beton eingesetzt, um die Vorteile der einzelnen Materialien zu kombinieren. So kann beispielsweise der Stahl

für komplexe Tragwerke oder große Spannweiten eingesetzt werden, während das Holz für Dämmung, Akustik oder Ästhetik verwendet wird.

Die Kombination verschiedener Materialien ermöglicht es, flexiblere und effizientere Gebäude zu konstruieren, die sowohl ökologischen als auch wirtschaftlichen Anforderungen gerecht werden. Durch die Verwendung von Holz als Hauptbaustoff kann auch der CO₂-Fußabdruck des Gebäudes reduziert werden, da Holz als natürlicher Kohlenstoffspeicher fungiert.

Wie die Zeit vergeht!

UKBS-Wohnanlage in Bönen feiert 10-jähriges Bestehen

„Kinnern wie die Zeit vergeht“ klang es im Garten, als sich einige Mieter*innen der ersten Stunde auf unserem Jubiläumsfest in der Bahnhofstraße in Bönen austauschten. „10 Jahre ist das jetzt schon her“ ergänzte eine rüstige Rentnerin bei einer Tasse Kaffee, was von allen in der Runde bestätigt wurde. 10 Jahre „Wohnen mit Service“: ein ganz besonderes Merkmal, welches UKBS Geschäftsführer Matthias Fischer in seiner Eröffnungsrede auch noch einmal hervorhob.

„Im Alter so lange wie möglich selbständig bleiben, das ist der Wunsch vieler Menschen in Deutschland. Und als kommunales und soziales Wohnungsunternehmen unterstützen wir diesen Wunsch und halten für unsere Mieter*innen im Alter dieses spezielle Serviceangebot bereit.“ so Matthias Fischer und ergänzte: „Der Dank gilt insbesondere dem Pflege-Zentrum Elshoff, welches die Betreuung voller Elan übernimmt. Und natürlich unserem Quartiers- und Sozialmanagement, das stets für unsere Mieter*innen ein offenes Ohr hat.“

Sarah Knauf und Katja Trän von unserem Quartiers- und Sozialmanagement hatten das rundum stimmige Fest geplant und wurden während des ganzen Tages hervorragend von unseren drei Auszubildenden unterstützt. Sie alle kümmerten sich gemeinsam mit Margot Kroll um das leibliche Wohl aller Bewohner*innen sowie deren Angehörige und Freunde.

Für musikalische Unterhaltung war natürlich ebenfalls gesorgt, und unsere Seniorenpaten hatten reichlich Freude daran, heute Glücksfee spielen zu dürfen. Unser Glücksrad drehte sich im Dauereinsatz und die kleinen sinnvollen und praktischen Preise kamen bei Groß und Klein gleichermaßen gut an.

Seitens des UKBS-Aufsichtsrates durften wir Klaus Viertmann begrüßen, und auch SPD-Ratsmitglied Dirk Lampersbach aus Bönen stattete uns einen Besuch ab. Herzlichen Dank!



(Fotos: Michael Heimsath)



(Fotos: Michael Heimsath)

Der nächsten Busfahrt gelassen entgegensehen

Dank der Hilfe von Rollatoren können viele Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen heutzutage mobil bleiben und sich auch außerhalb ihrer vier Wände sicher bewegen. Und dennoch erleben wir täglich, dass es Bedenken gibt, das traute Heim zu verlassen und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. „Ich bin so unsicher, denn ich weiß nicht, wie ich mit meinem Rollator ein- oder aussteige, ohne Angst vorm Stolpern haben zu müssen,“ ist nur eine der Ängste, die viele beschäftigt.

Grund genug, in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) erneut ein Rollatoren-Bustraining anzubieten, um allen Teilnehmer*innen ihre Sorgen nehmen zu können. Gabriele Timmerhoff und Jana Bruns leiteten seitens der VKU das Training: vom Einstieg mit Rollator über den sicheren Ausstieg bis hin zur ausklappbaren Rampe für einen Rollstuhl - alle Teilnehmenden hatten ausreichend Zeit, unter Anleitung zu üben.

Seitens der UKBS begleitete Sarah Knauf, Leiterin des Sozial- und Quartiersmanagements gemeinsam mit unseren Seniorenpaten das Training und beantwortete ebenfalls viele Fragen – denn schließlich kennen auch sie sich bestens aus und klären unsere Bewohner*innen bei den regelmäßigen Infoveranstaltungen und Mieterfrühstücken über den Umgang mit Rollatoren und Gehhilfen auf.



Starke Partner für ein hilfreiches Projekt

Nach den Sommerferien öffnete die erneuerte Hausaufgabenhilfe in der Gertrud-Bäumer-Straße 10 in Kamen ihre Türen. Die Räumlichkeiten wurden modernisiert, um den jungen Lernenden eine angenehme und förderliche Umgebung zu bieten.

Möglich gemacht hat dies eine Kooperation zwischen dem Förderverein für Jugendhilfe Kamen e.V. (FörJu), der WBG Lünen sowie der UKBS, die bereits vor der Corona-Pandemie die Hausaufgabenhilfe anboten. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Klassen 1–7, die Unterstützung und Anleitung für ihre Hausaufgaben suchen. Die kostenlose Hausaufgabenhilfe ist dienstags und donnerstags zwischen 15.00–18.00 Uhr geöffnet. Ein Besuch ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.



Gemeinsames Treffen vor den Sommerferien (v.l.n.r.): Johannes Gibbels (FörJu Kamen e.V.) mit den beiden Betreuungspersonen Nuray Aydemir und Sibel Kocabiyyik sowie Katja Tran (UKBS) und Simone Spitzer (WBG Lünen).
Foto: Michael Heimsath

Neue berufliche Perspektiven finden

Das Ende der Schulzeit ist eine aufregende Zeit, in der man viele Entscheidungen treffen muss. Um hier zu unterstützen waren unsere Auszubildenden Letizia Bier und Tim Winkelmann am Berufs- und Studienorientierungstag in der Stadthalle Unna im Einsatz, um Fragen von Schulabgängern zu beantworten, die sich für eine Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann interessieren. Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht zum einen aus der Arbeit im Büro mit zahlreichen kaufmännischen Tätigkeiten, zum anderen aus Kundenbetreuung und Außendienst.

Gemeinsam mit den Abteilungen Personalwesen sowie Unternehmenskommunikation beantworteten sie bereitwillig alle Fragen der Interessierten und berichteten von ihren Tätigkeiten im Unternehmen sowie dem Berufsschulunterricht am EBZ in Bochum.

Neben Infobroschüren und Exposé unserer Neubauprojekte fanden auch unsere Giveaways reißenden Absatz. Besonders unsere „Stresshäuschen“ waren sehr beliebt und fanden den Weg in so manchen Rucksack.



Ständen mit freundlicher und informativer Unterstützung zur Seite: die beiden UKBS-Auszubildenden Letizia Bier und Tim Winkelmann.
Fotos: Michael Heimsath

Stolze Bilanz: 70 Mieterjubiläen und 44 Ehrenamtliche – wir sagen danke!



Traditionsgemäß lädt die UKBS jährlich zum Mieterjubiläum und zum Tag des Ehrenamts ein. In diesem Jahr bedankte sich Geschäftsführer Matthias Fischer bei 70 Mieter*innen für ihre langjährige Treue. Sowohl Mieter*innen die seit 25, 30, 40 und 50 Jahren bei der UKBS wohnen, als auch langjährige ehrenamtliche Helfer wurden im Katharinen Hof in Unna für ihre gemeinsame Zeit bei der UKBS mit Blumensträußen und Gutscheinen geehrt. Vorab gab es ein großes gemeinsames Frühstück und eine Ansprache des Geschäftsführers, in der er ein ganz besonderes Augenmerk auf die Ehrenamtlichen und ihre wertvolle Arbeit bei der UKBS richtete. Wir bedanken uns bei allen 70 Mieter*innen und allen 44 Ehrenamtlichen und freuen uns auf viele weitere Jahre als Ihr guter Nachbar! Aus Datenschutzgründen werden wir die einzelnen Namen und Jubiläen nicht mehr veröffentlichen, aber die schönen Fotos von unserem Festtag sagen mehr als Worte.
Fotos: UKBS/Michael Heimsath



(Fotos: Michael Heimsath)

Gesundheitsoptimierung für alle – die 3G-Strategie von Dr. Herma Portsteffen

Gesundheit ist ein wichtiger Aspekt im Leben eines jeden Menschen, sowohl privat als auch am Arbeitsplatz. Unternehmen erkennen zunehmend die Bedeutung der Mitarbeitergesundheit und investieren in Programme und Maßnahmen, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. So auch bei der UKBS.

Gesundheit, Gelassenheit, Ganz einfach – unter diesem Motto hatte Matthias Fischer, Geschäftsführer der UKBS, Frau Dr. Herma Portsteffen (Foto) eingeladen, um dem Team der UKBS spannende Einblicke in das Thema „Ernährung, Gesundheit und Zufriedenheit“ zu geben.

Der Workshop stieß auf großes Interesse und die Mehrzahl der Kolleginnen und Kollegen nahm das Angebot dankend an. Durch eigens erlebte Beispiele, warum und wofür die rich-

tige Ernährung für uns alle so wichtig ist, startete Frau Dr. Portsteffen ihren Vortrag bei ihrem ersten Besuch.

In einem weiteren Workshop beschäftigte man sich dann genauer mit den verschiedensten Nahrungsmitteln und die Teilnehmer*innen bekamen wertvolle Hinweise, welche gut für unseren Körper sind und welche wir lieber reduzieren sollten. Spannend, glaubt man doch eigentlich bereits viel über das Thema zu wissen...

Frau Dr. Portsteffen brachte zusätzlich zahlreiche genussliche Verzehrvarianten auf unseren virtuellen Speiseplan, von denen gleich viele direkt in den eigenen Ernährungsplan aufgenommen wurden, wie zum Beispiel das Rezept eines Dinkel-Vollkorn-Brottes. Schnell und einfach zubereitet und zugleich herrlich lecker!



(Foto: Michael Heimsath)

5 einfache Tipps für die Hautpflege

Weitere ausführliche und hilfreiche Tipps findet man auf Instagram unter [dr_hermaportsteffen](#)

Tipp 1: Sanftes Bürsten

Von außen die Entspannung, Entgiftung und gesunde Fettung unserer Haut anregen geht nur an den gesunden Stellen (!), wo wir die Durchblutung der Haut durch sanftes Bürsten beeinflussen können. Die entfernt-benachbarten, eventuell noch empfindlichen Stellen nicht bürsten, sie profitieren von dieser Behandlung indirekt.

Tipp 2: Kaltes Wasser

Jeden Morgen 20 Mal beide Hände voll mit kaltem Wasser zum Überspülen des Gesichts nehmen. Das kostet Überwindung, denn Kälte tut auch

weh. Der Effekt auf Dein frisches Aussehen ist der Dank!

Tipp 3: Pflegeprodukte prüfen

Die Art sich zu reinigen, kostet die Haut unter Umständen viel von dem Schutzfilm, den sie vom Inneren des Körpers aufwändig aufgebaut hat. Keine Creme der Welt kann ihn ersetzen. Je weniger Zeit Du beim Baden oder Duschen mit heißem Wasser verbringst und stattdessen mild warm und kurz duschst, umso besser für den Schutzfilm deiner Haut.

Tipp 4: Wasser & Bitterstoffe

Du kannst mit dem Tee- und Was-

sertrinken beginnen, um andere Reizstoffe wie Kaffee, Limonaden und Säfte auszutauschen. Das Wasser wirkt wie ein Reinigungs- und Lösungsmittel von innen. Tee, z.B. Bitterstofftees, dienen als Hilfe für die Haut.

Tipp 5: Lebensmittel prüfen

Tagsüber reizen Sonne, Kälte, Trockenheit, Feuchtigkeit, Stress, Alkohol, Zucker und Nicotin die Haut. Tatsächlich hilft schon das Reduzieren von Gebäck, Schokoladen, Eis, Weingummis und all den stress-schönenden Produkten, die uns eigentlich trösten sollen.



Setzen auf den mobilen Gesundheitskiosk des Kreises Unna (v. l.): Jacques Tagne Mambou, Birgit Kollmann, Landrat Mario Löhr, Thekla Pante und Alexandra Sehlmann. Foto: Leonie Joost, Kreis Unna

Der Mobile Gesundheitskiosk stellt sich vor

Der Mobile Gesundheitskiosk ist ein bürgernahes, niederschwelliges und unbürokratisches Beratungsangebot, rund um das Thema Gesundheit. Das Ange-

bot richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu ihrer Gesundheit haben und Hilfestellung in unserem Gesundheitssystem benötigen.

Dies können z.B. Fragen sein, wie „Was mache ich mit einer Verordnung vom Arzt?“, „An welche Fachärzte bzw. -ärztinnen muss ich mich mit meiner Diagnose wenden?“ oder „Wie kann ich meine Gesundheit bestmöglich erhalten?“

nehmen. Hierzu kann zum Beispiel an andere Therapeuten und Beratungsstellen vermittelt werden.

Offene Sprechstunden

In regelmäßigen Abständen finden offene Sprechstunden statt, die im Kreis Unna in den einzelnen Kommunen angeboten werden. Die Termine dazu werden wöchentlich auf der Homepage des Kreises Unna www.kreis-unna.de/ Gesundheitsdienst unter „Mobiler Gesundheitskiosk“ veröffentlicht.

Die Gesundheitslotsinnen und -lotsen sprechen außer deutsch noch englisch, französisch und russisch. Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit, ein Übersetzungsgerät mit in die Beratung zu nehmen. Die Beratungen können mit und ohne Termin in den offenen Sprechstunden sowie telefonisch erfolgen. Auf Wunsch auch anonym. Grundsätzlich unterliegen alle Beratungsinhalte der gesetzli-

chen Schweigepflicht. Im Verlauf des Beratungsprozesses können jederzeit Folgetermine vereinbart werden. Das Beratungsangebot ist für alle Aufsuchenden kostenlos.

Unter folgenden Telefonnummern können die Gesundheitslotsen bzw. -lotsinnen von **montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr** erreicht werden:

Herr Jacques Tagne Mambou

Telefon 0 23 03 / 27-35 53

Frau Jana Krethen

Telefon 0 23 03 / 27-42 52

Oder per E-Mail an:

gesundheitskiosk@kreis-unna.de



Unterstützung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst im Kreis Unna

Die Sozialpsychiatrischen Dienste im Kreis Unna spielen eine bedeutende Rolle bei der Unterstützung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz möchten sie dazu beitragen, dass Betroffene ihre Lebensqualität verbessern können und wieder am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Unterstützung bei psychischen Erkrankungen

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet eine breite Palette an Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dazu gehören Beratungsangebote, Krisenintervention, Hilfe bei der Wohnungssuche, Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen sowie die Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten, wie zum Beispiel ambulante Therapien oder Selbsthilfegruppen.

Psychosoziale Betreuung

Neben der Unterstützung bei der Bewältigung akuter Krisen bieten die Mitarbeiter*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes auch langfristige psychosoziale Betreuung an. Sie begleiten die Betroffenen im Alltag, helfen bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien und fördern ihre soziale Integration. Darüber hinaus arbeiten sie eng mit anderen Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen zusammen, um eine umfassende Versorgung zu gewährleisten.

„Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein kostenloses Angebot, das von jedem unverbindlich und kostenlos genutzt werden kann, der Interesse oder Fragen hat“, so Katja Sträde, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes. „In diesen Erstgesprächen können wir eine erste Orientierung geben, Folgetermine vereinbaren oder weitere Ansprechpartner und Hilfen vermitteln.“ Dabei geht es um die komplette Bandbreite von psychischen Erkrankungen. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Vorbeugung und Aufklärung

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes ist die Vorbeugung von psychischen Erkrankungen sowie die Aufklärung über psychische Gesundheit. Durch gezielte Informationsveranstaltungen wird das Bewusstsein für psychische Erkrankungen geschärft und Vorurteile abgebaut.

Kontakt Sozialpsychiatrische Dienste

Unna: Gesundheitshaus Unna,
Massener Straße 35, 59423 Unna,
Mo. bis Do. 08:30 - 15:30 Uhr, Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarung unter **0 23 03 / 27-21 29**

Kamen/Bergkamen: Gesundheitsamt Außenstelle,
Am Wiehagen 33, 59192 Bergkamen
Mo. bis Do. 08:30 - 15:30 Uhr, Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Termine unter **0 23 07 / 98 20-013 oder -014**

Selm: Der sozialpsychiatrische Dienst des Kreises Unna bietet mittwochs zwischen 11:00 und 16:00 Uhr Beratung im Haus Nienkamp 28 an. Für Termine ist Annika Zerres aus dem sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises unter **0 23 06 / 1 00-5 64** und per E-Mail an **annika.zerres@kreis-unna.de** erreichbar.

Bönen: Im Familienbüro an der Bahnhofstraße 137 bietet Dave Varghese die Beratung jeden ersten und dritten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr an. Anmeldungen unter **0 23 03 / 27-19 29** oder per Email an **varghese@kreis-unna.de** sind erforderlich.

Fröndenberg: Die Beratung des sozialpsychiatrischen Dienstes durch Julia Kembügler findet jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Familienbüro am Markt 1 statt. Termine können telefonisch unter **0 23 03 / 27-15 29** oder per E-Mail an **kembügler@kreis-unna.de** vereinbart werden.

Holzwickede: Jeden zweiten Montag im Monat bietet Julia Kembügler in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr an der Hauptstraße 28 im Holzwickeder Familienbüro eine Sprechstunde an. Eine Anmeldung kann bei ihr direkt unter der **0 23 03 / 27-15 29** oder per E-Mail an **kembügler@kreis-unna.de** vereinbart werden.

Hamm: Sozialpsychiatrischer Dienst,
Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm
Mo. bis Do. 08:30 - 12:30 und 14:30 - 15:00 Uhr,
Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Termine unter **0 23 81 / 17-6460**

Ganz einfach zu Highspeed-Internet Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus

09/23 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mietvertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2024. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 10 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zusammen günstiger: Hol Dir TV zum Internet dazu. Dann gibt's GigaTV Cable 12 Monate lang für 0 €. Unser bester Deal: Zu unserem 1000 Mbit/s Internet-Tarif bekommst Du GigaTV Cable inkl. Netflix 12 Monate lang für 0 €. Stand: Juli 2023. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring

85 Jahre

...und zukunftsorientiert wie nie zuvor - 2024 feiern wir Geburtstag!

Im kommenden Jahr heißt es wieder: „Herzlichen Glückwunsch, UKBS!“ Der 85. Geburtstag der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft ist ein bedeutender Meilenstein für unser Unternehmen und wir freuen uns, diesen besonderen Anlass mit Ihnen, unseren Mieter*innen zu feiern.

In den vergangenen 85 Jahren haben wir einen bemerkenswerten Beitrag zur Entwicklung und Gestaltung von Wohnraum in unserer Region geleistet und somit maßgeblich zur Ver-

besserung der Lebensqualität vieler Menschen beigetragen. Darauf sind wir sehr stolz. Aber wir sind uns auch unserer Verantwortung in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht bewusst.

Unser gesamtes Handeln unterliegt dem Nachhaltigkeitsprinzip, wovon unsere Mieter*innen in vielfältiger Weise profitieren. Wir bieten zielgruppenspezifische Wohnkonzepte, integrativ und für jede Lebensphase, setzen auf regenerative Energieträger

und ressourcensparende, effizienzsteigernde Technologien.

Für unser 85-jähriges Bestehen haben wir einiges in Planung, auf das Sie sich freuen können. Wunderbare Ausflüge, schöne Veranstaltungen und jede Menge Überraschungen - in unserem Programm wird für jeden etwas dabei sein. In der Ausgabe Frühjahr 2024 werden Sie alle Termine und ausführliche Informationen zu den jeweiligen Anmeldungen finden. Bis dahin!

Firmengeschichte wird erst durch Erinnerungen und Anekdoten lebendig

Schon am Anfang dieses Jahres fand ein Treffen der ehemaligen UKBS-Mitarbeiter*innen statt. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen wurde in Erinnerungen geschwelgt, manch lustige Anekdote erzählt oder auch über ganz besondere Momente und Ereignisse gesprochen.

Allen wurde schnell bewusst, dass die Fakten der Unternehmensgeschichte durch diese ganz persönlichen Erinnerungen lebendig werden. Aus diesem Grund sind weitere Treffen geplant, die dazu beitragen sollen, all diese schönen Erlebnisse, Begegnungen und Begebenheiten dauerhaft festzuhalten und in digitaler oder gedruckter Form für alle Interessierten bereitzustellen.



*Freuten sich über den kurzweiligen Nachmittag in der Gesellschaft ehemaliger Kolleg*innen (von links nach rechts): Ernst-Erwin Koch, Karl-Friedrich Meister, Bärbel Koch, Dirk Grünwald, Lieselotte Piepenbrock, Helga Runkel, Birgit Leuchter, Matthias Fischer (Geschäftsführer der UKBS), Manfred Weischer, Friedrich Müller und Gudrun Holzer (UKBS-Sekretariat)*

Foto: UKBS/Michael Heimsath

Langjährige Mitarbeiterinnen haben ihre Tätigkeit beendet

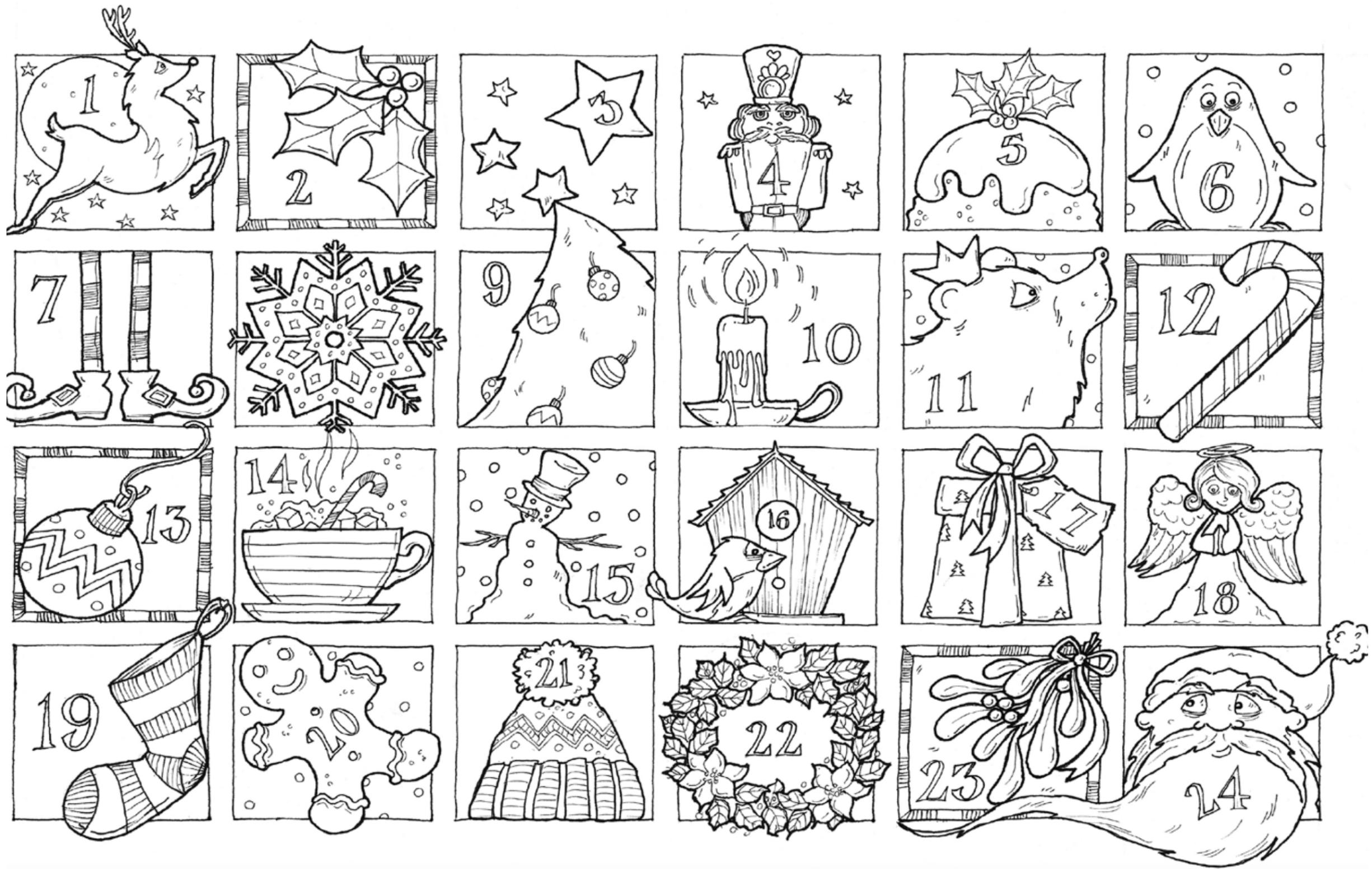
Zwei bemerkenswerte Kapitel gehen zu Ende: Sabine Lautenschläger (Leiterin der Abteilung Rechnungswesen) und Friederike Rommerskirch (Mitarbeiterin der Abteilung Rechnungswesen) haben ihre langjährige Tätigkeit beendet und ihre Aufgaben an ihre

jeweiligen Nachfolgerinnen übergeben.

Die Abteilungsleitung von Frau Lautenschläger hat ihre ehemalige Stellvertreterin Frau Bianca Ringelsiep übernommen, die Verantwortung der Stellvertretung liegt jetzt bei Frau Anke Weischer.

Neue Ansprechpartner für die Betriebs- und Heizkostenabrechnung sowie auch die Mietkaution sind Frau Evelin Friesen und Frau Josephine Pech.

Wir wünschen allen Kolleginnen einen guten Start in ihren neuen Positionen.



**JEDEN TAG BIS WEIHNACHTEN WIRD
ES EIN WENIG BUNTER!**

**DU KANNST SIE ALLE AUF EINMAL ODER TRADITIONELL
JEDEN TAG IM DEZEMBER BIS WEIHNACHTEN AUSMALEN.**



DER ETWAS ANDERE ADVENTSKALENDER

Weihnachtskrimis für Kinder in 24 Kapiteln

DER KLASSIKER

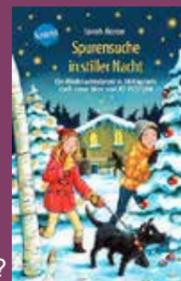
Die Fünf Freunde freuen sich auf eine fröhliche Adventszeit und Ferien bei Tante Alberta.



Doch die alte Dame scheint nicht ganz auf der Höhe zu sein und ist neuerdings ziemlich vergesslich. Als sich dann auch noch ein paar sehr merkwürdige Dinge in der alten Villa ereignen, erwacht der Spürsinn der Fünf. Wer treibt hier eigentlich sein Unwesen? Können die fünf dem Übeltäter vor dem Weihnachtsfest das Handwerk legen?

WO IST TROLL?

„Weiße Weihnachten“ hatten sich Carla und ihr Bruder Samuel lustiger vorgestellt: Kurz vor Heiligabend legt ein Schneesturm das Leben in ihrem Heimatort lahm. Als die beiden die Tiere im nahegelegenen Tierheim mit dem Nötigsten versorgen, werden sie dort über Nacht eingeschneit. Am nächsten Morgen erleben die Geschwister eine Überraschung: Der Hund Troll ist verschwunden! Ist er weggelaufen oder wurde er entführt? Hat gar der benachbarte Landwirt seine Finger im Spiel, der dem Tierheim immer wieder droht?



DAS WARTEN AUF DEN SCHNEE

Im Winter freuen sich viele Menschen auf den ersten Schnee, weil er eine besondere Atmosphäre schafft und schöne Erinnerungen weckt. Der Schnee verwandelt die Landschaft in eine glitzernde Winterwunderwelt und lädt zu Aktivitäten wie Schneeballschlächten, Schlittenfahren und Schneemannbauen ein. Außerdem kann der Schnee eine beruhigende Wirkung haben und uns das Gefühl von Gemütlichkeit vermitteln. Es ist einfach etwas Besonderes, wenn die ersten Schneeflocken fallen und die Welt in ein weißes Kleid hüllen.

In diesem schönen Winterbild haben sich 10 Dinge versteckt, kannst Du sie finden?



FINDE DEN POLARBÄR IM BILD!

FINDE DIE 10 UNTERSCHIEDE



B E Z F T O L W B E Z F T I L V S K V B F N P E
 R M E K M I N K E L E K M O L O T I M J E K H C
 Y O C V B E S C H E R U N G S R U L L E S T I A
 W B A D G E R S I E N K O Z N F M Y T N T L Y F
 E O L J N E R Z Z O L J N E R R U I L K T F M X
 I R A R B N E I A I T B E N G E L S H A A R E S
 H R E D U E I K T Z E D U E I U A E U E G W L Q
 N B K R I P P E N S P I E L U D R N B V E I W M
 A D E T R Z M A I W E T R Z M E N V N G S S U W
 C F H L S E W Q J A U A N E W Q D S U U I O G S
 H F W F E C D E S F P F I R W E C Y S R T M N T
 T A G A B E N L I S T E Z A I S K Z S E C A W A
 S P E L F F M W U P E L F N M E T Z K D K C L M
 B H I H N J R K J H E I L I G A B E N D R T W L
 A G J N U O I X R I J N U T I R Q O A A C M U S
 U W E T R R M A R Z I P A N M A N V C G S S U W
 M F S A M S N Q W F H L C E W E D S K U I O G S
 S F Y F E D L S C H N E E F L O C K E N T M N X
 E A G I Z A U S E N A S Z T I S K C R E C A W A
 U P E Z I M T S T E R N F N M E T Z Z D K C L L
 W H B K N E A K L H K I R E A K L M C I R T W N
 R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S

DIESE WEIHNACHTLICHEN DINGE HABEN SICH VERSTECKT:

Bescherung Gabeliste Marzipan Vorfroide Engelshaar Heiligabend
 Nussknacker Weihnachtsbaum Festtag Krippenspiel Schneeflocken Zimtstern

Unser Tipp: Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.

EINFACH HIMMLISCH: ROLLENKEKSE IN LECKEREN VARIANTEN

Schnell und einfach gemachte Rollen-Kekse mit Müsli, Edel-Kuvertüre, Salz-Erdnüssen und Kokos-Orange sind ein super Tipp aus der Dr. Oetker-Küche, wenn die Zeit knapp ist und der Appetit auf Plätzchen groß. Unser Rezept beschert hungrigen Leckermäulern ca. 120 Kekse in tollen Geschmacksvarianten, die Lust auf mehr machen. Im Rezept sind Dr. Oetker-Produkte angegeben - es funktioniert natürlich auch mit allen anderen Produkten.

Zubereitung: ca. 40 Minuten
Backzeit: ca. 10 Minuten

DIE ZUTATEN

Für den Mürbeteig:

350 g Weizenmehl
1 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
100 g Zucker
200 g weiche Butter oder Margarine
1 Ei (Größe M)

Für die Müsli-Taler:

60 g Dr. Oetker Vitalis Knuspermüsli

Für die Schoko-Taler:

50 g Dr. Oetker Edel-Kuvertüre
1 Pck. Dr. Oetker Bourbon Vanille-Zucker

Für die Erdnuss-Taler:

30 g gesalzene Erdnuskerne
25 g Dr. Oetker Schoko-Tröpfchen

Für die Kokos-Orangen-Taler:

30 g Kokosraspel
1 EL Zucker
1 EL Orangenlikör oder Orangensaft
1 Pck. Geriebene Orangenschale
25 g Dr. Oetker gehackte Pistazien

DIE ZUBEREITUNG

1. Vorbereiten: Für die verschiedenen Sorten Müsli, Kuvertüre und Erdnüsse jeweils separat grob hacken.



© Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG (Exklusive Nutzungsrechte)

2. Mürbeteig zubereiten: Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster und dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten. Teig in 4 gleich große Portionen teilen.

3. Die Keksteig-Rollen: Ein Teigviertel mit Müsli, ein Viertel mit Kuvertüre und Vanille-Zucker sowie ein Viertel mit Erdnüssen und Schoko-Tröpfchen verkneten. Kokosraspel, Zucker, Likör, Finesse und Pistazien mit der letzten Teigportion verkneten. Alle Teigportionen zu gut 20 cm langen Rollen formen, in Frischhaltefolie wickeln und mind. 1 Std. in den Kühlschrank legen.

4. Backen: Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen.

Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C
Heißluft: etwa 160 °C

Rollen jeweils in knapp 1 cm dicke Scheiben schneiden, auf das Backblech legen und backen.

Einschub: Mitte Backzeit: 10 - 12 Min.

Fertig: Plätzchen mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und erkalten lassen.

Tipp: In gut schließenden Dosen kann man die Kekse etwa 3 Wochen aufbewahren.

zerstreut, abgelenkt	Lederart	Schulabschlussprüfung (Kzw.)	Gewürz-nuss	großes Gewässer	spanischer Fluss	Bad im Spessart	dreist, vorlaut	Gebets-schluss-wort	Freund (spanisch)	Anteil, Anspruch (an einer Mine)	roter Edelstein	Rauchfang, Schornstein
									Gartenhäuschen			
Abk. für Anti-blockiersystem			eine der Gezeiten	9			Stern im Sternbild Walfisch			schwankend, unsicher	Grazie	
Vorreiter bei der Parforcejagd						Triumph, Erfolg im Wettkampf			Werk von Homer			
dt. Philosoph (Immanuel)		Tochter des Tantalus	Pferd	3		Wikinger, Nordgermane						
				4	Stadt in Belgien					Krankheits-erregers	Feldfrucht	Bühnen-auftritt
Lobrede	rege, munter		großer Lärm, Krach									
hügel-frei, flach												7
Schlaf-stätte, Nacht-lager												
britische Halbinsel		Zupf-instrument, Lyra	Stroh-unter-lage									
8												
feierliche Veranstaltung												
Lebe-wesen												
ein Planet	unbe-stimmter Artikel	japanischer Farbkarpfen	Biologie: Tier-unterart		wissen-schaftliche Arbeit	Strom in Ost-sibirien	nicht zusammen-passend	Unglück, Miss-geschick	Auf-sehen, Skandal		uner-bittlich	Mün-dungs-arm der Weichsel
					Blüten-teil							
verschiedener Ansicht, Meinung		griechischer Buchstabe	griechische Hauptstadt					chem. Element, Seltenerdmetall	ein Baum-woll-gewebe			
				10	öffentlicher Aus-hang						Staat in Mittel-amerika	Palast des Sultans
Schüler-gruppe; Schul-zimmer	weiches Sedi-ment-gestein	Him-mels-körper	instru-mentales Musik-stück					früherer österr. Adels-titel	Schmuck-stein			
					Bruder Abels	ein Europäer			Dring-lich-keits-vermerk	Teil-zahlung		5
belgi-sche Provinz		zu keiner Zeit	schmal; begrenzt	dt. Model u. Mode-ratorin (Heidi)			1	franz. Schau-spieler (Alain)				Tier-höhle
						Binnen-staat in West-afrika				antikes arab. König-reich		
Fähig-keit zur Wahr-nehmung	2			Kreuzes-inschrift				Fußball-männ-schaft		Monats-name		
Meeres-bewegung					breiter Riemen	11				träge, arbeits-unlustig		6

MITMACHEN & GEWINNEN

Einfach das Lösungswort bis zum **31. Dezember 2023** per Postkarte an die **UKBS Friedrich-Ebert-Straße 32, 59425 Unna** oder per E-Mail an **info@ukbs.de** einsenden und schon nehmen Sie an unserer Verlosung teil.

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen im Wert von 50 €. Einsendeberechtigt sind alle UKBS-Mieter*innen. Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt

Lösungswort: ○₁ ○₂ ○₃ ○₄ ○₅ ○₆ ○₇ ○₈ ○₉ ○₁₀ ○₁₁



Auf einen Blick

Aufgrund einer Systemumstellung musste die Mieter-App abgeschaltet werden und steht nicht mehr zur Verfügung. Es gibt aber immer noch Mieter*innen, die die App installiert haben und darüber mit uns Kontakt aufnehmen möchten. Leider erhalten diese Personen keine automatische Nachricht, dass die App nicht mehr aktiv ist. Wir bitten um Entschuldigung!

UNNAER KREIS-BAU- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
Telefon: +49 2303 2827-0
Fax: +49 2303 2827-99
E-Mail: info@ukbs.de
Internet: www.ukbs.de

KUNDENSERVICE
+49 2303 2827-0
Frau Reddemann, Frau Kremer,
Frau Deska, Frau Kissing und
Frau Osthusenrich

SOZIAL- UND QUARTIERSMANAGEMENT

Frau Knauf +49 2303 2827-50
s.knauf@ukbs.de
Frau Trân +49 2303 2827-51
k.tran@ukbs.de
Frau Rosenberger +49 2303 2827-53
m.rosenberger@ukbs.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag
08:00 – 16:00 Uhr
Freitag
08:00 – 13:00 Uhr

BETRIEBSKOSTEN
Frau Pech +49 2303 2827-22
j.pech@ukbs.de

HEIZKOSTEN
Frau Friesen +49 2303 2827-23
e.friesen@ukbs.de

Auch per WhatsApp!
Schnell und unkompliziert!

+49 1511 1438213



Im Notfall

Sollten Sie im Notfall eine der genannten Firmen angewählt haben, so bitten wir Sie, die Reparatur am darauf folgenden Werktag unbedingt dem Serviceteam Wohnungsmanagement unter 02303 2827-0 zu melden. Vielen Dank!

NOTFALL-RUFNUMMERN SÜD

Unna, Holzwickede, Fröndenberg

Rohrverstopfung

Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche

Firma Paveo
Mobil: +49 172 5688410

Heizungsausfall

Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060,
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen

Firma MTS
Telefon: +49 2303 15776

Sturmschäden

Firma R&F Bautenschutz
Mobil: +49 160 7895624

Störungen

Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Gasanlagen Unna

Stadtwerke Unna
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2303 2001333

Gasanlagen Holzwickede

RWE Holzwickede
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 800 0793427

Gasanlagen Fröndenberg

Stadtwerke Fröndenberg
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2373 7590

Rauchwarnmelder

Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Schlüsseldienst

Firma Schlang
Telefon: +49 2303 779873

Fahrstühle

Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

NOTFALL-RUFNUMMERN NORD

Bergkamen, Bönen, Hamm, Kamen, Selm

Rohrverstopfung

Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche

Firma Wolf
Telefon: +49 2385 8026

Heizungsausfall

Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen

Firma Brock Elektrotechnik
Telefon: +49 171 7566962

Sturmschäden

Firma Hellmich
Mobil: +49 178 8183573

Störungen

Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Störungen

Fernsehprogramm
(nur Bergkamen-Rünthe)
Helinet
Telefon: +49 2381 8742000

Gasanlagen Kamen, Bergkamen und Bönen

Gemeinschaftsstadtwerke
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2307 9784422

Gasanlagen Hamm

Stadtwerke Hamm
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2381 2746666

Gasanlagen Selm

Gelsenwasser Selm
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2591 240

Rauchwarnmelder

Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Schlüsseldienst

Firma Schlang
Telefon: +49 2303 779873

Fahrstühle

Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

Unsere nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2024.